

Schleusingerinnen sind Vize- Regionalmeister im Volleyball

Nur Suhl war eine Nummer zu groß! Hut ab vor dem couragierten Spiel der Volleyball-Mädchen der Wettkampfklasse III des Hennebergischen Gymnasiums Schleusingen. Sie haben am Dienstag, dem 05.02.2013, im Regionalfinale alle Gegner bis auf einen geschlagen – und das waren die Spielerinnen des Herder- Gymnasiums Suhl, die beim Bundesliga – Verein VfB 91 trainieren.

Das Auftaktspiel gegen Kaltensundheim nutzten die Spielerinnen um Kapitän Greta Gräbedünkel, um sich auf dem „Parkett“ bei der leistungsmäßig hoch angesiedelten Regionalmeisterschaft warm zu spielen. Mit 25:20 und 25:12 gewannen die Mädchen die nötige Sicherheit für die nächsten Spiele. Anschließend mussten die Schleusingerinnen sich noch steigern, denn mit Sonneberg wartete ein ebenbürtiger Gegner auf sie. Dementsprechend knapp fiel auch das Ergebnis aus. Mit 23:25 und 25:21 konnten die Sonneberger Spielerinnen nach kleinen Punkten besiegt werden. Eine nochmalige Leistungssteigerung in der nächsten Partie gegen Suhl bescherte den Zuschauern zwei ansehnliche Sätze, bei denen sich die Volleyball-AG des Hennebergischen Gymnasiums auf keinen Fall verstecken musste. Bis zum Umfallen wurde den Suhlerinnen Paroli geboten, zum Teil lagen drei VfB-Mädchen am Boden, um Bälle noch zu erreichen. Letztendlich fehlte die Angriffshärte im Schleusinger Spiel und der zwingende Abschluss. Aber alle Beteiligten können stolz sein auf ein großartiges Spiel. Gegen Unterwellenborn dominierten die Schleusingerinnen zum Teil, hatten aber auch mit der Konzentration zu kämpfen, sodass es viele Spielerwechsel gab. Insgesamt kann man den Mädchen eine sehr gute Mannschaftsleistung bestätigen, und wir freuen uns schon auf die nächste Runde der Südthüringen- Meisterschaft der Vereine, bei denen sie auch eine führende Rolle spielen.

Für Schleusingen spielten Greta Gräbedünkel, Selina Müller, Tabea Thomasen, Larissa Langguth, Julia Sieder, Lena Rückert und Elke Bachmann.

Daniela Seeber - Trainerin